Jahreszeitung STV Kappel
Freitag, 17.05.2019
Nr. 5 | 5. Jahrgang
aktuar@stvkappel.ch
www.stvkappel.ch

JAHRESZEITUNG 2018 | 2019

TOBIAS HUMMEL

Der STV Kappel einmal aus einer gesellschaftspolitischen Sicht
SEITE 2

WINTERWEEKEND

Auf nach Engelberg!
SEITE 4

VEREINSREISE

Mit der Kutsche durch das schöne Untergäu
SEITE 3

Der Hauptleiter geht
Nach acht Jahren als Leiter und vier Jahren als Hauptleiter ist Schluss. Cyrill Kobler gibt das Amt des Hauptleiters der Jugendabteilung ab. Seit bereits zwei Jahren leitet er selbst keine Juniorenmannschaft mehr und macht nun Platz für die nächste Generation. Mit Michael Nick als neuen Hauptleiter und mit Michael Baumann als J+S-Coach hat der Vorstand eine optimale Nachfolge gefunden. (Cyrill Kobler)

VORSTAND

DER VORSTAND VERABSCHIEDET EIN LANGJÄHRIGES MITGLIED

Der Vorstand verabschiedet auf diese Saison unseren immer präsenten und engagierten Marketing Chef, Stefan Wyss. Der STV Kappel ist seinem Engagement zu Gunsten sehr Dankbar und ehrt ihn zum Ehrenmitglied des STV Kappel. (Noël Meschi)

JUNIORINNEN B

DIE ERSTE JUNIORINNEN MANNSCHAFT DES VEREINES

Nach Jahren erfolgsloser Versuche zur Lancierung einer Juniorinnen Mannschaft hat es der Verein endlich geschafft diese tolle Errungenschaft zu vollbringen und hat erstmals ein B-Juniorinnen Team in die Saison geschickt.
SEITE 10

WO IST WAS

Vereinsberichte	02
Unihockey	06
Junioren	10
Jugi	12
Ranglisten 18/19	15
Unsere Sponsoren	18
Inhalt & Impressum	22

VEREINSBERICHTE

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

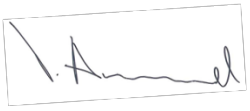
Liebe Vereinskameraden

Das Vereinsjahr 2018 / 2019 gehört der Vergangenheit an und wir blicken gerne noch einmal mit euch darauf zurück. Die Berichte aus unseren verschiedenen Vorstandsressorts geben euch einen detaillierten Einblick in das vergangene Jahr, mit all seinen Highlights und Tiefpunkten.
Zuerst möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr bedanken. Ihr seid die tragenden Leute dieses Vereins und arbeitet unentwegt weiter zum Wohle unseres Vereins. Ihr seid immer da, wenn's euch braucht und erledigt die grosse Arbeit im Hintergrund. Dafür sage ich danke, so macht ihr es dem Präsidenten leicht, den Verein zu führen.

Ich möchte das vergangene Jahr diesmal aus einer gesellschaftspolitischen Sicht betrachten und reflektieren. Dazu hole ich ein wenig weiter aus: Die Europäischen Regierungen in Italien, Griechenland und grossen Teilen Osteuropas sind zerfallen und haben ein neues, populistisches und gesellschaftsverachtendes Gesicht angenommen. In Frankreich tragen die Gelbwesten seit Monaten ihren Unmut über den Französischen Nationalstaat auf die Strassen und zeigen die tiefe Spaltung der einst so stolzen Grande Nation. In Brasilien wird Jair Bolsonaro neuer Staatspräsident, trotz Wahlslogans weit entfernt von Menschenliebe und Rechtschaffenheit wird er mit einer klaren Mehrheit gewählt.
All dies, soweit entfernt sich abspielend in den Machtzentralen dieser Welt, soll uns eine Warnung sein, es nie so weit kommen zu lassen. Durch unseren Verein verbinden wir Menschen, bieten unterschiedlichen Individuen eine Plattform sich zu entfalten und tragen so zu einer stabilen und menschschlichen Gesellschaft und Gemeinschaft bei.
Ich bin stolz darauf, dass es unser kleiner Verein schafft, was auf der weltpolitischen Bühne unerreichbar scheint: Menschen zu vereinen und nicht zu verachten.
Lasst uns diese Tugend weiter pflegen und den Verein weiter wachsen – für uns alle!

Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr mit euch allen und wünsche euch viele fröhliche Stunden und Freude in unserem Verein!

Mit kameradschaftlichem Turnergruss



Tobias Hummel
Präsident

GESAGT

„Ich bin stolz darauf, dass es unser kleiner Verein schafft, was auf der weltpolitischen Bühne unerreichbar scheint: Menschen zu vereinen und nicht zu verachten.

VEREINSREISE

Mit 26 jungen, teils mehr und teils weniger fitten Turnern, wurde die Vereinsreise 2018 mit einer sportlichen Herausforderung angetreten. Nach der Besammlung am Bahnhof Oberbuchsiten galt es, einige hundert Höhenmeter die Oberbuchsiter Schlucht auf die Jurakette hinauf zu meistern. Vorbei an der Bergwirtschaft Alp und dem Restaurant Tiefmatt wurde die erste Zwischenverpflegung erstaunlicherweise erst im Restaurant Chilchli in Bärenwil eingenommen. Von dort galt es, die letzten Höhenmeter bis zur Bärgwirtschaft Allerheiligenberg zu meistern, wo uns ein herrliches Grillbuffet erwartete. Von da ging es mit dem Bus zurück nach Kappel, wo sich die Turner für das nächste Highlight besammelten. Eine Kutschenfahrt durchs Gäu zur Oltner Chilbi, wo wir traditionsgemäss den Abend ausklingen liessen. (Olivier Meyer)

Mit der Kutsche durch das schöne Untergäu

GESAGT

„Auch beim STV Kappel werden von Zeit zu Zeit eingespielte Abläufe hinterfragt und neue Konzepte ausprobiert.“

NEUJAHRESESSEN

Auch beim STV Kappel werden von Zeit zu Zeit eingespielte Abläufe hinterfragt und neue Konzepte ausprobiert. So geschehen mit dem traditionellen Neujahrskegeln, welches im 2019 erstmals ohne Kegeln, dafür mit hervorragendem Raclette und Alpchic im Aarechalet durchgeführt wurde. Auch in diesem Format wurden einzelne Turner geehrt für ausserordentliche Leistungen zu Gunsten STV geehrt: Alain Wyss, Simon Gutknecht (weitergereicht an Patrik Soland) und Fabian Bär. (Olivier Meyer)

WINTERWEEKEND

Nach drei Jahren Skiweekend in Davos war es an der Zeit, mal wieder einem anderen Wintersportort die Ehre zu erweisen. So reisten wir im März 2019 mit 18 Turner ins uns bereits bekannte Engelberg. Leider machte uns das Wetter ein Strich durch die Rechnung, sodass wir am Freitag unsere Aufmerksamkeit dem Arbeitsplatz widmeten und erst gegen Abend in Engelberg eintrafen. Dort wartete am Freitagabend ein Raclette- und Fondueplausch auf uns. Am Samstag nutzte der Grossteil der Turner das örtliche Wellnessangebot, während einige dem Bett Gesellschaft leisteten. Zur Stärkung vor dem Ausgang genossen wir ein hervorragendes indisches Buffet, bis dann am Sonntag bereits wieder die Heimreise angetreten wurde. (Olivier Meyer)

In Engelberg kommt man sich näher – Team Building der ganz besonderen Art

FACTS

Nach Jahren in Davos geht es wieder einmal in das uns bekannte Engelberg.

Trotz schlechtem Wetter genoss der STV Kappel ein wunderschönes Wochenende.

CHILBI

Auch im 2018 veränderte sich das Konzept der Chilbi wenig gegenüber dem Vorjahr. Bereits am Mittwoch vor der Chilbi wurde der Boden verlegt. Am Donnerstag und Freitag das Zelt aufgebaut, sowie die Inneneinrichtungen inklusive Dekoration fertiggestellt, die Blitzleuchte eingeschaltet, Grill angeschlossen und die Getränke kaltgestellt. Nun waren wir bereit für die Chilbi 2018.
Trotz des bewölkten Wetters waren immer verschiedenste Leute im STV Zelt anzutreffen. Jene, welche für zwischendurch einfach nur einen zarten Rindsburger geniessen wollten, oder jene, welche unter Freunden bei guter Gesellschaft ein Bier tranken. Durch den vorzüglichen Burger und den Service, konnte sich der STV auch in diesem Jahr stolz an der Chilbi präsentieren und sich bei vielen Leuten in guter Erinnerung wähnen. (Tim Spiegel)

TURNFEST

Nach dem letztjährigen Erfolg am Turnfest in Muri, war allen klar, dass wir dieses Jahr ebenfalls teilnehmen werden. Wir hatten das Vergnügen uns in den Disziplinen Hochsprung, Weitwurf und 800m-Lauf mit den anderen Teilnehmern messen zu dürfen. Mit ausgelassener Stimmung und voller Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe besammelten wir uns frühmorgens in Niedergösgen unter stahlblauem Himmel. Kaum angekommen, begann der Wettkampftag mit der ersten Disziplin: dem Hochsprung. Anschliessend um genau 10:42 Uhr stand der Weitwurf an und kurz vor 12 Uhr noch die letzte Disziplin, der 800m-Lauf. Nach der anschliessend offerierten Mahlzeit liessen wir den Tag gemütlich ausklingen und genossen die Sonne. Auch wenn wir sportlich nicht so hervorragend wie erwünscht abschnitten, so waren wir auf jeden Fall Sieger der Herzen.
(Tim Spiegel)

GESAGT

„Auch wenn wir sportlich nicht so hervorragend wie erwünscht abschnitten, so waren wir auf jeden Fall Sieger der Herzen.“

Unsere Sportskanonen am Turnfest

UNIHOCKEY

FAZIT DES SPORTCHEFS

Auch diese Saison hatte wieder viele spannende Momente zu bieten. Folgend einige der Hochs und Tiefs dieser Saison.

Die erste Mannschaft konnte sich im Vergleich zur letzten Saison auf einem ähnlichen Schlussrang positionieren. Mit 16 Punkten Schloss man die Saison auf dem 7. Platz ab. Auch dieses Jahr war das Mittelfeld wieder sehr nah beieinander. So trennen die Plätze acht bis vier nur geradem al drei Punkte.
In der dritten Liga musste sich die zweite Mannschaft nach dem letztjährigen Aufstieg nun behaupten. Wie hart und umkämpft die Saison war, zeigten auch die vielen verletzungsbedingten Ausfälle. Unter diesen schwierigen Umständen schloss die zweite Mannschaft leider nur auf dem neunten Rang ab.
Die routinierte dritte Mannschaft konnte diese Saison einmal mehr zeigen wie man mit dem Minimum an Aufwand, das Maximum rausholen kann. So unterlag man den Street Panthers Luthern in der Hinrunde noch mit 5:8, doch in der Rückrunde konnte man mit viel Toreffizienz den zweithöchsten Gruppensieg der Saison erringen. Kappel – 14, Luthern - 2.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits wieder und ich freue mich schon jetzt auf viele weitere spannende Momente.
Besten Dank an alle Trainer, Spieler, Schiedsrichter und Helfer für die geleisteten Einsätze.

In der Zwischenzeit wünsche ich allen eine gute Erholung in der Saisonpause, bis es wieder heisst «Hopp Chappu!»
(Thomas Zbinden)

Hopp Chappu!

1. MANNSCHAFT

Mit Trainercrew Lüthi/Wyss konnte mit einem sehr grossen Kader (14 Feldspieler & 2 Torhüter) u.a. dank der Einbindung der Eigengewächse A. Nick, Lisser, Freiburghaus und L. Thommen in die Saison 2018/2019 einsteigen. Nach erfolgreichem Start in die Cupsaison und knappem Overtime-Sieg gegen die Bulldogs aus Ehrendingen hiess es Derby-Time im 1/32 Final. Vor einer tollen Kulisse wurde Unihockey Wangen mit vielen ehem. Kappelern mit 10:7 besiegt und im 1/16 Final wartete mit dem SV Wiler-Ersigen ein Traditionsverein. Mit der Unbekümmertheit der Jungspunde brachte man den grossen Favoriten an den Rand einer Niederlage, musste sich aber schlussendlich knapp mit 11:10 geschlagen geben. In der Meisterschaft war es ein stetiges Auf und Ab, man hatte gute Phasen im Spiel und doch zeigte sich auch das andere Gesicht des STV's, sodass sich der STV Anfangs November im Mittelfeld der Tabelle befand. Mit zwei souveränen Siegen u.a. gegen den Tabellenführer Mümliswil konnte das Jahr 2018 positiv abgeschlossen werden. Anfang 2019 sah sich s Eis in akuter Abstiegsgefahr, da sich eine Negativspirale von fünf sieglosen Spielen aneinanderreihte. Mit einem wichtigen Sieg gegen Abstiegskandidaten Basel und optimalem Resultatverlauf stand schon vor der letzten Runde der Verbleib in der zweiten Liga fest. Mit dem Ligaerhalt im Rücken und ohne Druck schauten an der letzten Runde noch 3 Punkte heraus und so sicherte sich s Eis einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Fazit: Zu viele Auf und Ab's in den Spielen, so lässt sich die Saison zusammenfassen. Mit ein wenig mehr Glück im Abschluss und konzentrierter Leistung wäre mehr möglich gewesen, doch s Eis konnte in den wichtigen Spielen sein Potenzial abrufen und den Kampf gegen den Abstieg verhindern und so gibt es auch in der Saison 2019/2020 weiter 2. Liga Unihockey im Bornblick zu sehen, allerdings mit neu zusammengestelltem Kader. (Alain Wyss)

GESAGT

«Fazit: Zu viele Auf und Ab's in den Spielen, so lässt sich die Saison zusammenfassen."

2. MANNSCHAFT

In diesem Jahr startete die 2. Mannschaft in der 3. Liga nach letztjährigem Aufstieg. Bereits per Saisonende 2017/2018 war klar, dass die Trainer ihr Amt nicht mehr weiter ausführen werden und es musste Ersatz gefunden werden. Leider wollte niemand das Traineramt übernehmen und Sebastian Kirschbaum stellte sich ad Interim zur Verfügung bis ein Trainer gefunden werden musste. Nach längerem Hin und Her stellte ich mich als Trainerneuling zur Verfügung. Mit null Trainererfahrung aber grossem Mundwerk und der tatkräftigen Unterstützung von Tim Spiegel nahm ich mich der grossen Herausforderung an.

Die Saison starteten wir bereits mit einem zu kleinen Kader, da es einige Abwesenheiten durch Militär und Wechsel in die 1. Mannschaft gab, und sich diverse verletzt haben. Dies zog sich über die ganze Saison hin und wir waren auf die Unterstützung der 3. Mannschaft angewiesen.

Im Herbst starteten wir mit einem Unentschieden und einer Niederlage. Leider folgten weitere Niederlagen und das Ziel, sich in der 3. Liga zu halten, konnte nicht realisiert werden.

Dies hat sich leider abgezeichnet, da die Motivation für die Trainingsbesuche nicht immer da war. Oftmals meldeten man sich kurz vor Trainingsbeginn ab, und da wir eh schon wenige Spieler infolge Verletzungen waren, konnten die Trainings nicht absolviert werden.

Fazit: Talent alleine reicht nicht um in der 3. Liga zu bestehen – Trainingspräsenz und der Wille zum Sieg muss vorhanden sein.

(Fabian Bär)

FACTS

Nach dem Erfolg folgte das Tief.

3. MANNSCHAFT

Die 3. Mannschaft durfte auch in dieser Saison wieder neue Mitglieder in ihren Reihen aufnehmen und konnte dadurch in der ersten Hälfte der Saison vielbesuchte und spielerisch intensive Trainings durchführen. Mit Verstärkungen vom KTV Gunzgen, den Oensinger Lions, sowie erster und zweiter Mannschaft und sogar den A-Junioren, war man auch in der Meisterschaft hochmotiviert hohe Ziele zu erreichen. Schon nach der ersten Runde mit zwei verlorenen Spielen musste man aber anerkennen, das individuelle Klasse noch keine Garantie für Punkte bedeutet. Das nötige Zusammenspiel und das aneinander gewöhnen war noch nicht vollständig erfolgt. Eine gelungene Reaktion erfolgte aber umgehend und man durfte nun drei Siege in Folge feiern. Danach folgte ein Schlüsselspiel gegen den späteren Gruppensieger aus Sursee, bei dem man mit viel Herz um die Punkte kämpfte, aber leider nicht belohnt wurde. Die Luft war erstmals draussen und es brauchte vier weitere Spiele um auf die Siegesstrasse zurückzukehren. Es folgte dann das gewohnte Auf und Ab, dass schon in den vergangenen Saisons kennzeichnend für die 3. Mannschaft war und mit einem Abschlussrang im Mittelfeld endete.
(Simon Gutknecht)

GESAGT

„Es folgte dann das gewohnte Auf und Ab, dass schon in den vergangenen Saisons kennzeichnend für die 3. Mannschaft war und mit einem Abschlussrang im Mittelfeld endete.“

JUNIOREN

JUNIORINNEN B

Zum 1. Mal in der Geschichte des STV Kappel bestritt eine Damenunihockeymannschaft die Meisterschaftssaison. Das noch junge Team, welches aus 11 Mädels besteht, spielte in der Regionalliga Juniorinnen B.

Viele der Damen hatten noch keine Unihockeyerfahrung vor der bestrittenen Saison. Somit musste das zwei Mal wöchentliche Training sehr theoretisch ausfallen. Ein grosses Kompliment an die Geduld, Motivation und die hohe Trainingspräsenz. Obwohl der 9. und somit letzte Tabellenplatz herausgespielt wurde, machten die Juniorinnen enorme Fortschritte.
Die Damenmannschaft gab auch ein Vorbild ab, bezüglich Vereinsleben. Sei es eine Aufführung an der Turnerunterhaltung, Papiersammlung oder ein Alpamare Ausflug, die Juniorinnen waren mehrheitlich alle Anwesend. Aus Sicht der Trainer (Michi Nick, Thomas Nick) macht es grossen Spass diese Mannschaft zu Trainieren. Weiter so!
Saisonziel 2019/2020:
Der Präsenz in den Trainings und Vereinsanlässen beibehalten und einige Punkte für den STV Kappel zu gewinnen. (Michael Nick)

GESAGT

„Zum 1. Mal in der Geschichte des STV Kappel bestritt eine Damenunihockeymannschaft die Meisterschaftssaison.“

JUNIOREN B

Bereits im Mai begannen wir mit dem Training für die nächste Saison um mit der neuen Mannschaft die überwiegend aus C Junioren bestand einen guten Grundstein für die kommende Saison zu legen. Dann stand die erste Meisterschaftsrunde vor der Tür und wir waren trotz einer viel jüngeren Mannschaft voller Zuversicht und Motivation. Leider hat uns dies nicht viel geholfen und wir unterlagen den beiden ersten Mannschaften komplett. Dies lag weder an fehlendem können noch am Teamgeist, da wir mehrere C Junioren in der Mannschaft hatten waren wir lediglich körperlich unterlegen. Dies zog sich durch die ganze Saison und wir konnten lediglich 3 Siege einfahren und besetzten ende Saison den 7 Platz.

(Jan Thommen)

FACTS

Trotz einer jungen Mannschaft waren die Spieler voller Zuversicht und Motivation für die Saison.

JUNIOREN C

Die nun auf eine Mannschaft reduzierte C-Junioren Abteilung unseres geliebten Vereins, konnte mit grossem Potenzial in das frühe Sommertraining auflaufen.
Viele Trainings fanden mit den B-Junioren zusammen statt, wovon die Jüngsten sehr profitierten. Jedoch machte der grosse Niveauunterschied die Trainingsgestaltung schwierig. Aufgrund des guten Teamspirits wurden die «Neulinge» sofort integriert und auch die ersten Matches erfolgreich absolvieren.
Die Junioren wussten um ihre Qualitäten und konnten diese auch präsentieren. Der härteste Gegner jedoch waren die Junioren selbst. Viele Punkte wurden Vergeben durch magere Match- und Trainingspräsenz. Deshalb hätte dank hohem Potenzial ein noch besseres Saisonergebnis möglich sein können.
Der Spass sollte und hatte auch die oberste Priorität und somit herrschte immer eine gute Stimmung und die Trainings zu leiten bereitet Freude.
Nun sind wir gespannt was diese starke Mannschaft nächste Saison erreichen wird. (Andreas Nick)

FACTS

Die jüngsten Unihockeyspieler des STV Kappel konnten viel von den gemeinsamen Trainings mit den B-Junioren profitieren.

JUGI

JAHRESBERICHT DES HAUPTLEITERS

Nach vielen Jahren und Versuchen haben wir es geschafft: Der STV Kappel hat die erste Saison mit einer JuniorIN-NEN-Mannschaft bestritten. Die B-Juniorinnen traten zum ersten Mal im Meisterschaftsbetrieb an. Gecoacht wurden sie von Michi Nick und seinem Bruder Thomi. Damit ist auch die Zeit für mich gekommen, um Abschied zu nehmen. Ein optimaler Zeitpunkt. Schon als ich Junior war, sprach der Vorstand von einer Damenmannschaft. Mehr als 10 Jahre hat es bis zur Umsetzung gedauert. Stark daran beteiligt war Michi Nick, der die Mannschaft beinahe im Alleingang zusammengestellt hatte – unser letztes Herbstlager sei Dank. Apropos Herbstlager: Dieses Jahr ist es wieder soweit. Wir fahren mit 60 (!) Kindern und zusätzlich 15 Leiter/innen und 4 Küchenchefs in den Kanton Graubünden! Das wird das Highlight des Jahres und deshalb werde ich dieses als letzte «Amtshandlung» auch noch leiten. Danach übergebe ich definitiv alle meine Hauptleiteraufgaben an Michi Nick und die administrativen Aufwände an unseren J+S-Coach Michael Baumann. Es lag mir am Herzen, für die Jugendabteilung eine gute und nachhaltige Lösung zu finden. Mit den beiden «Michis» ist uns das zweifellos gelungen. Ich kann mit gutem Gewissen sagen, dass unsere Zukunft in guten Händen sein wird. Soviel dazu.

Was ist in den vergangenen 12 Monaten gelaufen? Nebst der neuen B-Juniorinnenmannschaft haben wir mit den B-Junioren und den C-Junioren zwei weitere Juniorenteams gestellt. Am erfolgreichsten schlossen die Jüngsten ab. Sie beendeten die Saison auf dem 3. Gesamtrang. Herzliche Gratulation! Nebst dem unihockeyspezifischen Teil betreiben wir nach wie vor eine Jugiabteilung. Dort sind zwar die Teilnehmerzahlen seit langem schwankend, ein Trend nach unten ist aber zum Glück nicht in Sicht. Das ist mitunter auch der Verdienst des langjährigen Leiters Thomas Klaper, der ebenfalls auf die GV 2019 seinen Rücktritt angekündet hat. Weiter werden das Leiterteam nach langjährigem «Dienst» verlassen: Tim Spiegel, Nils Jäggi und Jan Lüthi. Manch ein Verein würde dies in arge Schwierigkeiten bringen. Nicht so den STV Kappel. Dank gutem Eigengewächs können wir ebenfalls per GV 2019 neue Leiter im Team begrüssen: Ramon Brand, Oliver Spiegel, Samuel Brack (Hilfsleiter) und Jonas Wyss.

Vielen Dank **Tim**, **Nils**, **Jan** und **Klaper**, dass ihr über viele Jahre eure Zeit und Energie in die Förderung unseres Nachwuchses gesteckt habt! Das ist einfach nur TOLL! Ebenfalls danke ich **Ramon, Oli, Sämi** und **Jonas**, dass ihr in die (grossen) Fussstapfen unserer abtretenden Leiter tretet. Und natürlich genauso ein grosses Dankeschön an die bisherigen Leiter **Michi, Mario, Buume, Thomi, Lieni, Thommen** und **Andi**! Ihr alle haltet die Jugendabteilung des STV Kappel am Leben! Nur deshalb waren wir, sind wir und bleiben wir so erfolgreich!

(Cyrill Kobler)

GESAGT

„Nach vielen Jahren und Versuchen haben wir es geschafft: Der STV Kappel hat die erste Saison mit einer JuniorINNEN-Mannschaft bestritten.“

AUS DEN JUGISTUNDEN

Die Saison 2018/2019 war für die Jugi ein Erfolg. Die Jugendlichen genossen viele Anlässe wie zum Beispiel den jährlichen Alpamare Ausflug, den neu eingeführten Adventureday gemeinsam mit der Mädchenriege, sowie auch den Jahresabschluss am Chlausenhock. Insbesondere das rege Interesse am Adventureday hat mich als Organisator sehr gefreut. Ein weiteres Highlight im Jahr 2018 war die Turnerunterhaltung, an welcher mit Video (Klaper) und Showeinlagen ein solider Reigen mit Witz von Nils Jäggi einstudiert wurde.
Bezüglich der Trainings haben wir einige Zugänge zu verzeichnen. Leider gibt es auch Abgänge, namentlich an den FC. Mein Ziel per Ende 2018 zwei Jugistufen einzuführen wurde leider nicht erreicht. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass mit den neuen Leitern (Silvan Lienhard, Oliver Spiegel, Ramon Brand und Jonas Wyss) eine Gruppe zusammenkommt, die viele neue Jügeler anziehen wird. Zurzeit befinden sich 15 Jügeler in der wöchentlichen Stunde und es ist eine gute Truppe. (Thomas Klaper)

FACTS

Die Jugendlichen unseres Vereines konnten diese Saison wieder zahlreiche tolle Anlässe geniessen.

ADVENTUREDAY

Zum ersten Mal seit langem wurde der Adventureday wieder durchgeführt. Dieser fand früher alle zwei Jahre, wenn kein Jugilager war, statt. Thomas Klaper setzte sich massgeblich dafür ein, dass dieser Event wieder eingeführt wird. Die Mädchenriege und die Jugendabteilung traf sich morgens um 9 und wanderten anschliessend nach Waldenburg. Geleitet wurde die Gruppe von Mario Riechsteiner, Silvan Lienhard und Thomas Klaper. Ein kurzer Stopp beim Solarbob mit Glace war ein Muss. Neben Spiel und Spass, gab es dort dann auch Znacht und wir übernachteten auf der Ruine. Die Übernachtung auf der Burg nach langem Marsch hat den Kindern sichtlich gefallen. Sie waren jedoch froh nicht mehr retour wandern zu müssen. Auch wenn die Teilnehmerzahl noch etwas verhalten war (12), haben die lachenden Gesichter gezeigt, dass der Adventureday ein voller Erfolg war. Der Anlass wird im Jahr 2020 erneut durchgeführt. (Thomas Klaper)

CHLAUSENHOCK

Der Alljährliche Chlausenhock war auch dieses Vereinsjahr nicht aus dem Programm wegzudenken. So konnten sich auch im Jahr 2018 die Junioren auf einen lustigen Tag freuen. Mit dem Öffentlichen Verkehr fuhren wir in die Eishalle Kleinholz in Olten. Dort angekommen konnte sich jeder und jede nach Bedarf ausrüsten. Auf der Eisfläche wurden einige Spiele gespielt und das Leiterteam hatte alle Hände voll zu tun mit der Energiewallung der Kinder. Durch den Niveauunterschied in der Schlittschuhtechnik gab es zum Teil einen Rollentausch wo Leiter manchmal zu Junioren wurden. Es herrschte durchs Band hinweg gute Stimmung.
Nach der Heimreise erwartete uns ein leckeres Abendessen bei welchem die verbrannte Energie wieder zugeführt wurde. Nach dem gemeinsamen «Znacht» wurde allen noch das neueste Stück aus der STV-Kollektion übergeben und anschliessend gelangten die Junioren und Juniorinnen zurück in die Obhut ihrer Eltern.
Nach einem weiteren gelungenen Chlausenhock freuen wir uns schon aufs nächste Jahr. (Andreas Nick)

CHILBI

Bereits zum wiederholten Mal hat das Leiterteam für die Chilbi in Kappel Harassen von einer Getränkefirma in Rothrist organisiert. Dank der Unterstützung von Nick Kran konnte auch an der vergangenen Chilbi ein Harassenstapeln durchgeführt werden. Das bringt der Jugendabteilung zwar nicht sehr viel Geld, dafür haben die Kinder unglaublich viel Spass dabei und genau das steht im Vordergrund. Schade war nur, dass wir an den östlichen Chilbirand gedrängt wurden, da auf dem Vorplatz des Bornblicks eine andere Attraktion geplant war. Wie erwartet war der Stand trotz des imposanten Krans schlecht besucht. Wir waren ganz einfach zu weit weg vom Chilbigeschehen. Das allein hätte das Team ohne weiteres verkraftet. Die Tatsache, dass der optimale Platz vor dem Bornblick aber leer blieb, stiess dann auf grosses Unverständnis. Etwas widerwillig nahm die Jugendabteilung davon Kenntnis, bemüht sich aber darum, bei der Chilbi im laufenden Jahr wieder besser eingebunden zu werden und den Turnhallenvorplatz wieder benützen zu dürfen. Einzig guter Punkt an der Sache: die Kinder, die den Weg zum Stand gefunden hatten, konnten die Anlage in absoluter Gemütlichkeit ausgiebig geniessen.
(Cyrill Kobler)

Das Harassenstapeln sorgte auch 2018 für spektakuläre Bilder

RANGLISTEN SAISON 18/19

HERREN 2. LIGA, GRUPPE 2 (1. MANNSCHAFT)

Tabelle Herren Aktive KF 2. Liga Gruppe 2 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	Unihockey Mümliswil II	18	14	3	1	130:80	+50	31
2	UC Tramelan	18	10	3	5	149:106	+43	23
3	TV Wild Dogs Sissach	18	9	5	4	97:76	+21	23
4	Schatrine Bellach	18	7	5	6	117:120	-3	19
5	Unihockey Derendingen	18	6	5	7	113:117	-4	17
6	Unihockey TV Grosswangen	18	8	1	9	116:131	-15	17
7	STV Kappel	18	7	2	9	114:133	-19	16
8	TV Lüterkofen	18	6	3	9	119:134	-15	15
9	TV Bubendorf	18	4	3	11	102:116	-14	11
10	UHC Basel United II	18	3	2	13	78:122	-44	8

FACTS

COACH

Alain Wyss
Jan Lüthi

TORWART

Lars Thommen
Remo Pfister

SPIELER

Michael Lang
Michael Nick
Tobias Hummel
Mario Riechsteiner
Marc Wyss
Daniel Nussbaumer
Denis Siegenthaler
Jan Thommen
Robin Freiburghaus
Joel Lisser
Sebastian Kirschbaum
Andreas Nick

HERREN 3. LIGA, GRUPPE 4 (2. MANNSCHAFT)

Tabelle Herren Aktive KF 3. Liga Gruppe 4 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	Burning Fighters Ziefen	18	15	2	1	118:80	+38	32
2	STV Murgenthal	18	12	3	3	135:88	+47	27
3	UHC Nuglar United II	18	10	4	4	123:80	+43	24
4	UHC Scorpions Oftringen	18	10	1	7	131:105	+26	21
5	Hurricane Boningen	18	9	0	9	101:106	-5	18
6	TV Kaisten	18	7	1	10	103:119	-16	15
7	UHC Oekingen III	18	7	1	10	106:134	-28	15
8	KTV Laupersdorf	18	7	0	11	119:141	-22	14
9	STV Kappel II	18	3	2	13	82:113	-31	8
10	TV Flüh-Hofstetten-Rodersd.	18	3	0	15	93:145	-52	6

FACTS

COACH

Fabian Bär

TORWART

Michael Baumann
Nils Hellbach
Thomas Nick

SPIELER

Sven Bosshart
Olivier Meyer
Nils Jäggi
Vincent Magnin
Tim Spiegel
Pascal Wyser
Mike Karlovsky
Adrian Riechsteiner
Marco Sampogna
Severin Bitterli

HERREN 4. LIGA, GRUPPE 9 (3. MANNSCHAFT)

Tabelle Herren Aktive KF 4. Liga Gruppe 9 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	UHC JW Sursee 86 III	18	14	3	1	136:78	+58	31
2	Unihockey TV Grosswangen IV	18	15	0	3	128:82	+46	30
3	UHC Wolhusen II	18	9	3	6	116:96	+20	21
4	STV Niedergösgen	18	9	2	7	137:118	+19	20
5	UHC Eagles Aarburg	18	7	3	8	100:117	-17	17
6	STV Kappel III	18	7	2	9	106:103	+3	16
7	Eintracht Beromünster II	18	6	2	10	101:124	-23	14
8	HCG Aarau	18	5	2	11	106:118	-12	12
9	Richenthal Cannibals	18	5	2	11	91:103	-12	12
10	Street Panthers Luthern	18	3	1	14	82:164	-82	7

FACTS

COACH
Simon Gutknecht

TORWART
Simon Gutknecht
Nils Hellbach

SPIELER
Ramon Brand
Michael Bütikofer
Christian Büttiker
Christoph Düggeli
Simon Giger
Patrick Krieg
Andreas Lack
Michael Lenherr
Oliver Lenherr
Silvan Lienhard
Pascal Mäder
Simon Öggerli
Oliver Spiegel
Mario Stecher
Philipp Stierli
Marco Straumann
Reto Straumann
Moritz Studer
David Waldmeier
Mark Wyss
Stefan Wyss
Thomas Zbinden

JUNIOREN B REGIONAL, GRUPPE 6

Tabelle Junioren B Regional Gruppe 6 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	UHC Nuglar United II	14	14	0	0	238:48	+190	28
2	R.Z. Merenschwand	14	11	0	3	170:75	+95	22
3	Blue Sharks Waltenschwil	14	8	1	5	117:97	+20	17
4	TV Mellingen	14	7	1	6	138:127	+11	15
5	UHC Lenzburg	14	7	0	7	118:114	+4	14
6	Floorball Albis	14	4	0	10	76:148	-72	8
7	STV Kappel	14	3	0	11	60:120	-60	6
8	Team Aarau	14	1	0	13	59:247	-188	2

FACTS

COACH
Jan Thommen

TORWART
Janis Wyss

SPIELER
Sandro Meier
Leon Pfeiffer
Nico Studer
Mit Verstärkung einiger Junioren C

JUNIORINNEN B REGIONAL, GRUPPE 2

Tabelle Juniorinnen B Regional Gruppe 2 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
1	TV Bubendorf	16	16	0	0	172:50	+122	32
2	UHC Oekingen	16	11	1	4	143:80	+63	23
3	Eintracht Beromünster	16	11	0	5	114:79	+35	22
4	Wizards Bern Burgdorf	16	10	1	5	137:82	+55	21
5	STV Murgenthal	16	8	0	8	104:87	+17	16
6	W.T. Härkingen-Gäu	16	8	0	8	86:99	-13	16
7	UHC Riehen	16	4	0	12	74:128	-54	8
8	UH Rüttenen	16	3	0	13	62:116	-54	6
9	STV Kappel	16	0	0	16	31:202	-171	0

FACTS

COACH
Michael Nick
Thomas Nick

TORWART
Suzy Dazzi
Celina Chiara Häner

SPIELER
Anida Muminovic
Zoe Sadick
Svenja Hellbach
Maisara Shaaraz
Joelle Dörfliger
Deborah Dörfliger
Lorena Nardo
Carmen Ineichen
Svenja Stuber

JUNIOREN C REGIONAL, GRUPPE 6

Tabelle Junioren C Regional Gruppe 6 2018/19 per 25.04.2019

Rg.	Team	Sp	S	U	N	T	TD	P
A								
1	Olten Zofingen III	17	15	0	2	276:75	+201	30
2	Unihockey Langenthal Aarwangen	17	9	3	5	149:116	+33	21
3	STV Kappel	17	9	1	7	146:125	+21	19
4	SC Oensingen Lions	17	8	2	7	130:127	+3	18
5	TSV Unihockey Deitingen	17	9	0	8	129:133	-4	18
B								
6	Racoons Herzogenbuchsee I	17	12	0	5	262:122	+140	24
7	W.T. Härkingen-Gäu	17	9	0	8	187:150	+37	18
8	UHC Selzach	17	8	0	9	139:151	-12	16
9	Unihockey Derendingen	17	3	0	14	111:212	-101	6
10	Kestenholz-Niederbuchsiten	17	0	0	17	34:352	-318	0

FACTS

COACH
Andreas Nick
Michael Baumann
Mario Riechsteiner

TORWART
Tobias Bläsi
Maxim Flury

SPIELER
Lukas Baumgartner
Tobias Bitterli
Linus Brack
Timo Lisser
Battista Nardo
Valentin Thalmann
Timon Bär
Luca Dörfliger
Samuel Megli
Leonie Schmid

UNSERE SPONSOREN

EIN GROSSES DANKESCHÖN UNSEREN SPONSREN

Hauptsponsor

THOMMEN ARCHITEKTEN & PLANER

W. Thommen AG, Olten

Sponsoren

creativ PRINT

Creativ Verkaufs AG, Gunzgen

DANIELAFRIEDLI.CH PHOTOGRAPHIE

Daniela Friedli Photographie, Kappel

Die Mobiliar Zeno Rutz und Patrick Brack

Die Mobiliar, Olten

F. FURRER GmbH Gerüstbau

F. Furrer GmbH, Kappel

Gebr. Nick
4616 Kappel gebrnick.ch

Gebr. Nick GmbH, Kappel

Gryffe

Gryffe Café Bar, Olten

KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK

Käser AG, Olten

Landi
WANGEN B. OLTEN

Landi BippGäuThal AG, Wangen bei Olten

Party Service
FRIEDLI
062-216 12 50
Metzgerei Kappel
Fleisch us der Region

Metzgerei Friedli, Kappel

MySign
Wir setzen Zeichen

MySign AG, Olten

Sonderegger
Sicher sauber. Seit 1965.

P. Sonderegger AG, Wangen bei Olten

R. LACK
VELOS • MOTOS
Kreuzfeldstrasse 40
4616 Kappel
Tel./Fax 062 216 16 73 www.velolack.ch
seit 1985 r.lack@bluewin.ch

R. Lack Velos - Motos, Kappel

Restaurant Frohsinn, Kappel

SABAG HÄGENDORF AG, Hägendorf

Stickerei Runkel, Neuendorf

Vögeli Beck AG, Hägendorf

WYSS REISEN AG, Boningen

Zentral-Garage AG, Hägenodrf

IMPRESSUM & INHALT

INHALTSÜBERSICHT

BERICHTE	SEITE
1. Vereinsberichte	**S02**
1.1. Jahresbericht des Präsidenten	
1.2. Vereinsreise	
1.3. Neujahresessen	
1.4. Winterweekend	
1.5. Turnfest	
1.6. Chilbi	
2. Unihockey	**S06**
2.1. Fazit des Sportchefs	
2.2. 1. Mannschaft	
2.3. 2. Mannschaft	
2.4. 3. Mannschaft	
3. Junioren	**S10**
3.1. Juniorinnen B	
3.2. Junioren B	
3.3. Junioren C	
4. Jugi	**S12**
4.1. Jahresbericht Hauptleiter	
4.2. Aus den Jugistunden	
4.3. Chlausenhock	
4.4. Chilbi	
4.5. Adventureday	
5. Ranglisten Saison 2018/2019	**S15**
5.1. Herren 2. Liga, Gruppe 2 (1. Mannschaft)	
5.2. Herren 3. Liga, Gruppe 4 (2. Mannschaft)	
5.3. Herren 4. Liga, Gruppe 9 (3. Mannschaft)	
5.4. Junioren B Regional, Gruppe 6	
5.5. Juniorinnen B Regional, Gruppe 2	
5.6. Junioren C Regional, Gruppe 6	
6. Unserer Sponsoren	**S18**
7. Impressum & Inhalt	**S22**
7.1. Impressum	
7.2. Inhaltsübersicht	
7.3. Berichte in den Medien	

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
STV KAPPEL

VORSTAND
Tobias Hummel
Cyrill Kobler
Noël Meschi
Olivier Meyer
Sven Bosshart
Thomas Zbinden
Michael Lenherr
Tim Spiegel
Mark Wyss

CREATOR
Noël Meschi

BERICHTE
Verantwortliche Ressortchefs

KONTAKT
Info[at]stvkappel.ch

ONLINE / WEB
www.stvkappel.ch

BERICHTE IN DEN MEDIEN

OLTNER TAGBLATT

UNTERHALTUNGSABEND

Kappeler Turner mit speziellem Sonderwunsch: Ein veganes Daunenkissen

von Daniel Kaspar - Oltner Tagblatt • Zuletzt aktualisiert am 26.11.2018 um 11:09 Uhr

© Remo Fröhlicher

Originell, farbenfroh, unterhaltsam: Dies waren die Eckpfeiler der Turnerunterhaltung der STV-Abteilungen

«Samstagabend, 24. November, 8.14 Uhr - check.» Mari-Lou Geiselbrecht, die Rezeptionistin des Grand Hotels, begrüsste zum Unterhaltungsabend der STV-Vereine in Kappel. Farbenfroh, unterhaltsam und mit turnerischen Elementen wurde durch den Abend geführt.

Die drei STV-Vereine in Kappel luden zum Unterhaltungsabend ein. Die Vorführungen standen unter dem Motto «Grand Hotel Kappel». Erwartet wurde Coco La Chappelle, eine Modedesignerin aus Paris. In Anlehnung an Donatella Versace bildete sie zusammen mit der Rezeptionistin und dem Gärtner, Hansruedi Hugentobler, den roten Faden. Alles musste perfekt vorbereitet sein. Sogar ein persönlicher Butler stand auf der Wunschliste des Spezial-Gastes. Mit verschiedenen Einlagen präsentierten die diversen Abteilungen und Riegen, welches die Tücken eines Hotels mit einem solchen Gast sind. Nebst gluten- und laktosefreien Menüs wurde unter anderem ein veganes Daunenkissen gewünscht.

Eröffnet wurde die Unterhaltung durch die Gruppen MuKi, KiTu und Jugi. Vor der Pause präsentierten die Mädchen der Unter- und Mittelstufe ihr Können. Fulminant ging es im zweiten Teil weiter. Plötzlich standen die Tänzerinnen des Damen- und Frauenturnvereins mitten in der Halle. Mittels einer Tanzeinlage bewegten sie sich auf die Bühne, auf welcher es schwungvoll weiterging. Dass die Einlage sehr gut angekommen ist, beweist der Wunsch nach einer Zugabe. Auch beim Auftritt der STV-Pool-Boys, wurde eine solche gewünscht. Bei einem Nickerchen wurde La Chappelle ihr Collier geklaut. Dies galt es wieder zu finden. Zum Schluss des Abends wurde dieses im Publikum bei einer Dame wiedergefunden. Somit konnte Madame La Chappelle trotz aller «Zwischenfälle» zufriedenstellend verabschiedet werden. In Kappel wartet man bereits heute auf das Jahr 2020, wenn es wieder heisst: herzlich willkommen zum Unterhaltungsabend der STV-Vereine. Der Anlass findet im Zweijahresrhythmus statt. Das ist wohl mit ein Grund, dass die Plätze in der mottogetreu dekorierten Halle auch in diesem Jahr alle voll besetzt waren.

Ein Fünfsterne-Abend in Kappel

Von Céline Bader

In diesem Jahr werden die Zuschauerinnen und Zuschauer der Turnerunterhaltung Kappel in ein Grand Hotel entführt. Mit Witz und Spannung will der Turnverein Kappel am 23. und 24. November seine Gäste unterhalten und dabei das Feeling einer richtigen Hotellerie versprühen.

Das Organisationskomitee (v.l.): Heidi Schmidt, Michael Nick, Jenny Werren, Heiri Lienhard, Claudia Bär und Alain Wyss. Es fehlen René Früh, Tobias Hummel, Jan Lüthi und Sebastian Kirschbaum. z.Vg

Kappel Alle zwei Jahre findet in Kappel der Unterhaltungsabend statt – am 23. und 24. November lädt der Turnverein ins «Grand Hotel Kappel» ein. Alain Wyss (27) aus Zofingen ist selbst im Turnverein und hat in diesem Jahr die Verantwortung für das Marketing übernommen. Er kümmert sich um die Social Media Kanäle, Tickets und Werbemittel. Als gelernter Fachmann im Marketing ist er dafür geeignet und möchte dem Turnverein damit etwas zurückgeben.

Gab es Schwierigkeiten bei der Kommunikation oder bei der Organisation, da Sie nicht direkt aus Kappel stammen?

Solche Unterhaltungen führen die Region zusammen. Junge und alte Generationen nehmen daran teil und es ist für unsere Vereine sehr

Grand Hotel. Diese werden vom Turnverein selbst gekocht. Die Tombola und die Bar stehen auch bereit, somit ist auch in den Pau-